

# Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Kris24“ vom 24. November 2022 19:31

[Zitat von Quittengelee](#)

[Kris24](#) , sind das jetzt Argumente gegen die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Kliniken? Denn diese 3 hat Sissymaus benannt, Geld, Ausbildung, Bedingungen.

Dass das Gesundheitsministerium keinerlei strukturelle Veränderungen vorgenommen hat, ist und bleibt Mist. Verstehe nicht, warum du das gegeneinander aufrechnen willst. Manchmal habe ich den Eindruck, dass du die Menschen in Gruppen einteilst und einfach davon ausgehst, alle darin verhielten sich gleich. Nicht jeder, der für Reformideen in der Pflege ist, ist ein Coronaleugner.

Außerdem ist Pflege nicht gleich Pflege, Fachpflegekräfte mit Zusatzausbildung verdienen gut, Altenpfleger\*innen nicht.

Nein, ich bin für echte Verbesserung, aber nicht für "billiges Stammtischgeschwätz".

Um dauerhaft Verbesserungen zu erzielen, reicht nicht höheres Gehalt. Ärzte und Intensivpfleger verdienen nicht so schlecht. Sie kündigen trotzdem. Sind wir bereit, wirklich viel Geld in das System zu stecken, um z. B. doppelt so viele Pfleger und Ärzte anzustellen? Die Krankenhäuser erhalten schon den größten Batzen, wo so das Geld herkommen?

Ich kenne aus meinem persönlichen Umfeld einige, die das Krankenhaus verlassen haben. Meine Schulfreundin (viele Jahre Ärztin am Krankenhaus) hat sich mit 50 Jahren selbstständig gemacht. Es lag an der Arbeitszeit, sie glaubte nicht, es noch 15 Jahre zu schaffen. Wir benötigten viel mehr Leute (und damit tatsächlich viel mehr Geld dauerhaft) oder weniger "Kranke" (also z. B. Beteiligung an jeder Rechnung, aber will das die Gesellschaft, es geht nicht um mich).

Ich schreibe Stammtischgeschwätz, weil die Tiefe fehlt. Wo kommt das Geld für das zusätzliche Personal her? Dauerhaft und nicht einmalig.

Und vor 3 Jahren gab es lt. China noch gar kein Corona. So schnell ist niemand ausgebildet. (Mich regen Aussagen wie obige von Sissimaus auf und deshalb meine Reaktion. Die Hälfte meiner Familie und meiner ehemaligen Schulfreunde ist im medizinischen Bereich tätig, ich führe seit Jahren regelmäßig Gespräche über Probleme.)